

1. Änderungsliste
zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2015

Aufgestellt:

Schwelm, 12.09.2014

Schweinsberg

(Stadtkämmerer)

Bestätigt:

Schwelm, 12.09.2014

Schweinsberg

(Stadtkämmerer)

lfd. Nr.	Fachbereich		2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017 Planung	2018 Planung	2019 Planung	2020 Planung	2021 Planung	Erläuterung
Offene Ganztagsgrundschule Nordstadt											
6	03.02.01.501901	4	bisher	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	Honorare und ähnliches		neu	0	0	0	0	0	0	0	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	Aufgrund der Schulumzüge und Schulzusammenlegungen wurde am 28.04.2014 beschlossen, alle bestehenden Kooperationsverträge für die offenen Ganztagsgrundschulen und Betreuungsgruppen zu kündigen und neu zu strukturieren. Nach dem Ratsbeschluss vom 03.07.2014 besteht für die GS Nordstadt die Trägerschaft der AWO. Bis dahin wurde angenommen, das die Stadt Schwelm die Trägerschaft übernehmen werde.
7	03.02.01.525500	4	bisher	0	300	300	300	300	300	300	
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		neu	0	0	0	0	0	0	0	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300	Aufgrund der Schulumzüge und Schulzusammenlegungen wurde am 28.04.2014 beschlossen, alle bestehenden Kooperationsverträge für die offenen Ganztagsgrundschulen und Betreuungsgruppen zu kündigen und neu zu strukturieren. Nach dem Ratsbeschluss vom 03.07.2014 besteht für die GS Nordstadt die Trägerschaft der AWO. Bis dahin wurde angenommen, das die Stadt Schwelm die Trägerschaft übernehmen werde.
8	03.02.01.528100	4	bisher	0	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	
	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen		neu	0	0	0	0	0	0	0	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	Aufgrund der Schulumzüge und Schulzusammenlegungen wurde am 28.04.2014 beschlossen, alle bestehenden Kooperationsverträge für die offenen Ganztagsgrundschulen und Betreuungsgruppen zu kündigen und neu zu strukturieren. Nach dem Ratsbeschluss vom 03.07.2014 besteht für die GS Nordstadt die Trägerschaft der AWO. Bis dahin wurde angenommen, das die Stadt Schwelm die Trägerschaft übernehmen werde.
9	03.02.01.531800	4	bisher	72.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche		neu	72.600	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	71.100	71.100	71.100	71.100	71.100	71.100	Aufgrund der Schulumzüge und Schulzusammenlegungen wurde am 28.04.2014 beschlossen, alle bestehenden Kooperationsverträge für die offenen Ganztagsgrundschulen und Betreuungsgruppen zu kündigen und neu zu strukturieren. Nach dem Ratsbeschluss vom 03.07.2014 besteht für die GS Nordstadt die Trägerschaft der AWO. Bis dahin wurde angenommen, das die Stadt Schwelm die Trägerschaft übernehmen werde.
10	03.02.01.541200	4	bisher	0	600	600	600	600	600	600	
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		neu	0	0	0	0	0	0	0	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-600	-600	-600	-600	-600	-600	Aufgrund der Schulumzüge und Schulzusammenlegungen wurde am 28.04.2014 beschlossen, alle bestehenden Kooperationsverträge für die offenen Ganztagsgrundschulen und Betreuungsgruppen zu kündigen und neu zu strukturieren. Nach dem Ratsbeschluss vom 03.07.2014 besteht für die GS Nordstadt die Trägerschaft der AWO. Bis dahin wurde angenommen, das die Stadt Schwelm die Trägerschaft übernehmen werde.
Offene Ganztagsgrundschule Ländchenweg											
11	03.02.06.531800	4	bisher	0	200.100	200.100	200.100	200.100	200.100	200.100	
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche		neu	0	144.100	144.100	144.100	144.100	144.100	144.100	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	Gem. Beschluss des Rates vom 28.11.2013 wird die Grundschule Möllenkotten zum Schuljahr 2014/15 geschlossen und die Schülerinnen und Schüler der neuen Grundschule Ländchenweg (ehemals Grundschule Westfalendamm) zugeführt. Als Träger der Betreuungsgruppen und OGS ist voraussichtlich die AWO vorgesehen.
Zentrale Leistungen des Schulträgers											
12	03.07.02.414100	4	bisher	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		neu	28.200	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	Der Zuschuss für die Betreuungsgruppe wird aus Vereinfachungsgründen bei 03.01.01.414100/03.01.02.414100/03.01.03.414100/03.01.04.414100 und 03.01.05.414100 herausgenommen. Durch den Wegfall der Grundschule Möllenkotten gibt es nur noch 4 Grundschulen, die die offene Ganztagsgrundschule anbieten. Der Pauschalzuschuss in Höhe von 5.500 € wird daher nur noch für 4 Schulen gezahlt.

lfd. Nr.	Fachbereich		2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017 Planung	2018 Planung	2019 Planung	2020 Planung	2021 Planung	Erläuterung	
13	03.07.02.531800	4	bisher	6.900	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300		
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche		neu	6.900	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500		
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	AWO für die Betreuungsgruppen in den Grundschulen Ländchenweg und Nordstadt.	
	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen nach SGB II											
14	05.02.01.523200	4	bisher	1.769.000	1.805.000	0	0	0	0	0		
	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)		neu	1.769.000	1.704.500	0	0	0	0	0		
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-100.500	0	0	0	0	0	Mitteilung der Kreisverwaltung vom 01.09.2014	
	Hilfen für Asylbewerber											
15	05.03.01.448100	4	bisher	97.800	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000		
	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land		neu	97.800	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000		
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Anpassung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aufgrund des Anstiegs der Zuweisungen im Asylbereich.	
	Unterstützung von Senioren											
16	05.04.02.446100	4	bisher	0	0	0	0	0	0	0		
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		neu	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100		
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	Ab dem Jahr 2014 sollen die Kosten für die Seniorenvorstellung des Heimatfestes über die Planstelle 05.04.02.529100 abgewickelt werden. Parallel werden die Einnahmen in Höhe von rd. 2.100 € für diese Veranstaltung, die bisher durch die ARGE an das Kulturbüro weitergeleitet wurden, im städtischen Haushalt vereinnahmt.	
17	05.04.02.529100	4	bisher	500	500	500	500	500	500	500		
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		neu	500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000		
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Ab dem Jahr 2014 sollen die Kosten für die Seniorenvorstellung des Heimatfestes über dieses Produkt abgewickelt werden. Parallel werden die Einnahmen in Höhe von rd. 2.100 € für diese Veranstaltung, die bisher durch die ARGE an das Kulturbüro weitergeleitet wurden, im städtischen Haushalt vereinnahmt.	
	Kinderhort											
18	06.01.01.414100	4	bisher	0	71.300	72.300	73.300	74.400	75.500	76.600	77.700	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		neu	0	61.000	61.900	62.800	63.700	64.600	65.500	66.500	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-10.300	-10.400	-10.500	-10.700	-10.900	-11.100	-11.200	Ergebnis 2013: 77.528 € inkl. Städt. Familienzentrum. Der Landeszuschuss für das städt. Verbund-FamZ soll wieder getrennt von den Betriebskosten vereinnahmt werden und wurde im Etatentwurf 2015 bei 06.01.01.414101 veranschlagt. Auf Grundlage des aktuellsten Bescheides ist für 2015 nur mit 61.068 € zu rechnen (ohne städt. Familienzentrum). Die Kindspauschalen steigen jährlich um 1,5 %.
19	06.01.01.442100	4	bisher	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	
	Erträge aus Verkauf		neu	18.000	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	Keine Veränderung in der Höhe des Verpflegungsgeldes; die Anzahl der Über-Mittag-Plätze hat sich erhöht. Ertrag 2013: 20.947 €.
	Städtische Kindertagesstätten											
20	06.01.02.414100	4	bisher	0	231.600	235.100	238.600	242.200	245.800	249.500	253.300	
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		neu	0	219.100	222.400	225.700	229.100	232.500	236.000	239.500	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-12.500	-12.700	-12.900	-13.100	-13.300	-13.500	-13.800	Ergebnis 2013: 267.614 €. Auf Grundlage des aktuellsten Bescheides ist für 2015 nur mit 219.102 € zu rechnen. Die Kindspauschalen steigen jährlich um 1,5 %.

lfd. Nr.	Fachbereich		2014 Planung	2015 Planung	2016 Planung	2017 Planung	2018 Planung	2019 Planung	2020 Planung	2021 Planung	Erläuterung	
21	06.01.02.442100	4	bisher	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000		
	Erträge aus Verkauf		neu	35.000	46.300	47.000	47.700	48.400	49.100	49.900	50.700	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	11.300	12.000	12.700	13.400	14.100	14.900	15.700	Keine Veränderung in der Höhe des Verpflegungsgeldes; die Anzahl der Über-Mittag-Plätze hat sich erhöht. Ertrag 2013: 44.925 €.
	Forstwirtschaft											
22	13.01.04.523210	2	bisher	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
	An TBS für Erst für Aufw von Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)		neu	3.000	0	0	0	0	0	0	0	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	Die Rechnungslegung durch das Regionalforstamt erfolgt in Abstimmung mit TBS nicht mehr an die TBS mit anschließender Weitergabe an die Stadt, sondern unmittelbar an die Stadt. Der inhaltlich und betragsmäßig unveränderte Ansatz erfolgt ab 2015 daher bei 13.01.04.529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.
23	13.01.04.529100	2	bisher	0	0	0	0	0	0	0		
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		neu	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Wegen geändertem Abrechnungsverfahren Ansatz nunmehr bei 13.01.04.529100. Bis 2014 bei 13.01.04.523210 - An TBS für Erst für Aufw von Dritten aus lfd VerwTätigkeit.
	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen											
24	16.01.01.401300	3	bisher	17.800.000	18.100.000	18.791.000	19.216.000	19.654.000	20.103.000	20.565.000	21.040.000	
	Gewerbsteuer		neu	17.800.000	19.500.000	20.248.000	20.714.000	21.193.000	21.686.000	22.192.000	22.713.000	
	Änderung Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	1.400.000	1.457.000	1.498.000	1.539.000	1.583.000	1.627.000	1.673.000	Auf Basis aktueller Veranlagungen (Stand: September 2014) ergibt sich ab 2015 ein höheres Gewerbesteueraufkommen. Aufgrund des Orientierungsdatenerlasses vom 01.07.2014 werden die Folgejahre ab 2016 (3,00 %) und 2017 ff. (2,80 %) angepasst.
25	16.01.01.402200	3	bisher	1.509.000	1.740.000	1.791.000	1.840.000	1.875.000	1.908.000	1.942.000	1.976.000	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		neu	1.509.000	1.740.000	1.791.000	1.840.000	1.691.000	1.724.000	1.757.000	1.791.000	
	Änderung Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	0	0	0	-184.000	-184.000	-185.000	-185.000	Die Entlastung der Kommunen über einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer ist bis einschließlich 2017 vorgesehen.
26	16.01.01.405100	3	bisher	1.271.000	1.274.000	1.309.000	1.343.000	1.386.000	1.427.000	1.469.000	1.512.000	
	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich		neu	1.271.000	1.304.800	1.340.000	1.374.000	1.418.000	1.460.000	1.503.000	1.548.000	
	Änderung Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	30.800	31.000	31.000	32.000	33.000	34.000	36.000	1. Modellrechnung GFG 2015
27	16.01.01.411100	3	bisher	2.125.000	5.089.000	4.858.000	5.096.000	5.310.000	5.533.000	5.765.000	6.008.000	
	Schlüsselzuweisungen vom Land		neu	2.125.000	5.689.400	4.400.000	4.616.000	4.809.000	5.011.000	5.222.000	5.441.000	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	600.400	-458.000	-480.000	-501.000	-522.000	-543.000	-567.000	1. Modellrechnung GFG 2015 plus O-Datenerlass vom 01.07.2014 sowie Berücksichtigung des höheren Gewerbesteueraufkommens.
28	16.01.01.413102	3	bisher	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000	
	Sportpauschale		neu	61.000	62.850	62.850	62.850	62.850	62.850	62.850	62.850	
	Änderung Erträge /Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850	1. Modellrechnung GFG 2015
29	16.01.01.534100	3	bisher	1.340.000	1.293.000	1.329.000	1.359.000	1.390.000	1.422.000	1.455.000	1.488.000	
	Gewerbsteuerumlage		neu	1.340.000	1.393.000	1.432.000	1.465.000	1.499.000	1.534.000	1.570.000	1.606.000	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	100.000	103.000	106.000	109.000	112.000	115.000	118.000	siehe 16.01.01.401300

lfd. Nr.	Fachbereich	2014	2015								2021	Erläuterung
			Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung		
30	16.01.01.534200	3	bisher	1.302.000	1.256.000	1.291.000	1.320.000	1.311.000	1.341.000	0	0	
	Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit)		neu	1.302.000	1.354.000	1.391.000	1.423.000	1.413.000	1.446.000	0	0	
	Änderung Aufwendungen /Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	98.000	100.000	103.000	102.000	105.000	0	0	siehe 16.01.01.401300
31	16.01.01.537400	3	bisher	15.876.400	16.594.400	18.656.700	19.254.900	19.694.000	20.143.000	20.602.200	21.072.000	
	Kreisumlage allgemein		neu	15.876.400	16.151.400	18.158.700	18.740.900	19.168.200	19.605.300	20.052.300	20.509.500	
	Änderung Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-443.000	-498.000	-514.000	-525.800	-537.700	-549.900	-562.500	Umlagegrundlagen gemäß 1. Modellrechnung zum GFG 2015, Folgejahre entsprechend O-Datenerlass vom 01.07.2014. Für 2015 wird von einem Hebesatz von 44,29 %, für 2016 von 47,99 % und für 2017 ff. von 47,84 % für die Kreisumlage ausgegangen.
			bisher	16.298.600	17.036.400	18.656.700	19.254.900	19.694.000	20.143.000	20.602.200	21.072.000	
			Finanzplan	16.298.600	16.593.400	18.158.700	18.740.900	19.168.200	19.605.300	20.052.300	20.509.500	
	Änderung Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-443.000	-498.000	-514.000	-525.800	-537.700	-549.900	-562.500	
32	16.01.01.537600	3	bisher	403.100	437.000	453.400	469.400	480.100	491.100	502.300	513.700	
	Kreisumlage, andere Mehrbelastungen (Gesamtschule)		neu	403.100	425.300	441.300	456.900	467.300	478.000	488.800	500.000	
	Änderung Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-11.700	-12.100	-12.500	-12.800	-13.100	-13.500	-13.700	Umlagegrundlagen gemäß 1. Modellrechnung zum GFG 2015, Folgejahre entsprechend O-Datenerlass vom 01.07.2014.
			bisher	403.100	437.000	453.400	469.400	480.100	491.100	502.300	513.700	
			Finanzplan	403.100	425.300	441.300	456.900	467.300	478.000	488.800	500.000	
	Änderung Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit		Änderung	0	-11.700	-12.100	-12.500	-12.800	-13.100	-13.500	-13.700	
				2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
				Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	
				€	€	€	€	€	€	€	€	
Stand Veränderungen												
Erträge				61.756.400	71.705.600	72.802.300	72.871.500	73.600.700	73.738.700	74.235.300	75.058.000	
Aufwendungen				69.129.843	71.146.823	70.748.211	71.545.219	72.181.549	72.952.307	72.432.243	73.196.612	
Saldo Ergebnisplan				-7.373.443	558.777	2.054.089	1.326.281	1.419.151	786.393	1.803.057	1.861.388	
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit				59.113.750	69.531.300	70.712.250	70.872.150	71.614.450	71.806.650	72.303.250	73.125.950	
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit				64.740.832	65.908.473	65.769.193	66.984.581	67.633.967	68.478.848	67.943.642	68.692.735	
Saldo Finanzplan lfd. Verwaltungstätigkeit				-5.627.082	3.622.827	4.943.057	3.887.569	3.980.483	3.327.802	4.359.608	4.433.215	
Einzahlungen Investitionstätigkeit				5.204.900	1.311.650	6.640.500	1.604.000	3.746.100	1.674.000	1.024.000	1.024.000	
Auszahlungen Investitionstätigkeit				3.849.650	2.771.700	1.872.050	1.692.650	1.255.350	1.007.150	1.359.250	1.813.250	
Saldo Finanzplan Investitionstätigkeit				1.355.250	-1.460.050	4.768.450	-88.650	2.490.750	666.850	-335.250	-789.250	
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit				3.218.750	3.425.550	5.092.900	2.029.600	6.512.200	6.982.700	1.209.350	2.332.850	
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit				4.600.200	3.375.400	6.446.800	3.247.850	7.771.100	8.273.600	2.100.000	2.632.500	
Saldo Finanzplan Finanzierungstätigkeit				-1.381.450	50.150	-1.353.900	-1.218.250	-1.258.900	-1.290.900	-890.650	-299.650	
Liquide Mittel				-5.653.282	2.212.927	8.357.607	2.580.669	5.212.333	2.703.752	3.133.708	3.344.315	
Veränderungen Investitionen												
Zentrales Grundstücksmanagement												
33	01.01.12/0120.682100	3	bisher	0	0	110.000	640.000	0	650.000	0	0	
	Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken (unbebaut)		neu	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Änderung Einzahlungen Investitions - und Finanzierungstätigkeit		Änderung	0	0	-110.000	-640.000	0	-650.000	0	0	Gemäß Vereinbarung aus 08/2014 hat der Käufer die im Grundstückskaufvertrag vereinbarten Kaufpreistraten der Jahre 2016, 2017 und 2019 bereits in 2014 geleistet. Die für 2016, 2017 und 2019 veranschlagten Einnahmen entfallen daher.

